

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode 2019/2024

in Kirchheimbolanden, großer Sitzungssaal
am Dienstag, 27.06.2023, 15.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung:

Landrat Rainer Guth eröffnet die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

II. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung vom 07.12.2022
2. Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan 2023
3. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendersatzschöffen und -schöffen für die Jahre 2024 bis 2028
4. Mitteilungen und Anfragen

Ergebnis der 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in Kirchheimbolanden am 27.06.2023

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung vom
07.12.2022

Landrat Rainer Guth verweist auf die Niederschrift und fragt nach Änderungswünschen. Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 14. Sitzung vom 07.12.2022.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan 2023

I. Sachverhalt:

Zwei Jahre nach Inkrafttreten des Kita-Zukunftsgesetzes stellt sich derzeit neben dem Fachkräftemangel der steigende Bedarf insbesondere in der ganztägigen Betreuungsform als das zentrale Thema heraus.

Infolge steigender Lebenshaltungskosten sind immer mehr Familien auf die Berufstätigkeit beider Elternteile angewiesen und damit verbunden auch auf die ganztägige Betreuung der Kinder in Kindertagesstätten. Leider sind noch nicht alle Einrichtungen im Donnersbergkreis so aufgestellt, dass jedem Kind eine mindestens siebenstündige durchgängige Betreuung mit einer Mittagsverpflegung angeboten werden kann. Hier besteht bis zum Ende der Übergangsfrist 2028 noch in zahlreichen Einrichtungen Handlungsbedarf. Vielerorts laufen aktuell Planungen der notwendigen Investitionen.

Aufgrund eines Anstiegs der Bedarfe werden zudem 15 neue Plätze im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024 ausgewiesen. Wegen der hohen Bedarfe an Ü2-Plätzen und auf Basis der Erfahrungen des laufenden Kita-Jahres im U2-Bereich wurde die Planung hier angepasst.

Die kommunale Kita Wartenberg-Rohrbach war bisher zweiter Standort der Kita Lohnsfeld. Seit September 2022 wird sie als eigenständige Einrichtung geführt.

Überblick über die Platzveränderungen gegenüber Bedarfs- und Bestandsplan 2022/2023

Anzahl aller Plätze im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024: 3.523 (+15)

Anzahl Ü2-Plätze im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024: 3.389 (+36)

Anzahl U2-Plätze im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024: 134 (-21)

Anzahl der Ganztagsplätze im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024: 2.227 (-19)*

**Die Gesamtplatzzahl von 40 Plätzen des Waldkiga Elfetrippelsche mit den beiden Standorten Münchweiler und Gonbach wurde im Vorjahr als GZ-Plätze deklariert. Dies wird aufgrund der vorgehaltenen 7-stündigen BF und in Abgrenzung zu anderen Einrichtungen nicht als zutreffend erachtet, weshalb die Ausweisung ab diesem Bestands- und Bedarfsplan nicht mehr als GZ erfolgt.*

Anzahl der Plätze in anderen Betreuungsformen im Bedarfs- und Bestandsplan 2023/2024:
1.296 (+38)

Wegen des unterschiedlichen Verständnisses des Begriffes „Ganztagsplatz“ im Gefüge der neuen Betreuungsstrukturen wird künftig auf diese Bezeichnung verzichtet. Eine Unterscheidung erfolgt dann lediglich nach Zeitkorridoren der Betreuungszeit bis sieben Stunden und über sieben Stunden täglich. Für den vorliegenden Bestands- und Bedarfsplan bedeutet das ein Angebot von 1.097 Plätzen mit einer Betreuungszeit von bis zu sieben Stunden und von 2.426 Plätzen mit einer Betreuungszeit von über sieben Stunden.

Stellenveränderung gegenüber aktueller Betriebserlaubnisse: -4,00 VZÄ

Dies ist insbesondere auf die Umwandlung von U2-Plätzen zugunsten von Ü2-Plätzen zurückzuführen. Zudem tragen auch die Zusammenlegung von vormals getrennten Standorten bzw. die Schließung eines kompletten Standorts zur Stellenminderung bei.

In mehreren Kitas waren bereits nach Verabschiedung des Bedarfsplans 2022 Änderungen hinsichtlich der Platzzahlen und –strukturen nötig geworden, und auch im laufenden Kitajahr kam es vereinzelt zu BE-Änderungen, so dass die personellen Veränderungen nun nicht in Bezug auf den Bedarfsplan 2022 dargestellt werden, sondern wie zuvor beschrieben auf die Werte der aktuellen Betriebserlaubnisse.

Der Kreiselternausschuss hat vorab Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten.

Hanna Gelbert (B90/Die Grünen) erscheint um 15.10 Uhr zur Sitzung. Carmen Müller erscheint um 15.20 Uhr zur Sitzung.

Nach ausführlichem Meinungsaustausch stellt Landrat Rainer Guth den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt den Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan für das Kita-Jahr 2023/2024 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Klaus Hartmüller (CDU) verlässt um 15.45 Uhr die Sitzung.

oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind, und Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

Personen, die gem. § 33 GVG aus persönlichen Gründen nicht zum Amt eines Schöffen oder einer Schöffin berufen werden sollen, nämlich Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden; Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden; Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht im Kreis wohnen; Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind; Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind; Personen, die in Vermögensverfall geraten sind;

Personen, die gem. § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zum Amt eines Schöffen berufen werden sollen, beispielsweise der Bundespräsident, Mitglieder der Bundes- oder einer Landesregierung, Beamtinnen und Beamten unter bestimmten Voraussetzungen sowie explizit benannte Personen, die in der Rechtspflege, im Vollzugsdienst oder in religiösen Vereinigungen beruflich tätig sind.

Die Wahl ist 2023 durchzuführen.

Die Vorschlagslisten sind bis zum 30.06. jedes Wahljahres aufzustellen und anschließend im Jugendamt eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Die Auflegung, die bis zum 31.07. abgeschlossen sein soll, ist vorher öffentlich bekannt zu machen. Danach reicht das Jugendamt die Vorschlagslisten in achtfacher Ausfertigung nebst eventueller Einsprüche und einer Bescheinigung über die Bekanntmachung und Auflegung dem Amtsgericht Rockenhausen bis zum 15.08.2023 ein.

Weitergehende Informationen zum Schöffenamts bieten im Internet z.B. die Seiten <https://www.schoeffenwahl.de/> und <https://schoeffenwahl2023.de/>.

Die in der beigefügten Datei benannten Personen wurden in die Vorschlagsliste mit der notwendigen 2/3 Mehrheit aufgenommen.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt die Vorschlagsliste für die Jugendhaupt- und Jugendersatzschöffinnen und -schöffen für die Jahre 2024 bis 2028 in der oben dargestellten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth und Heike Frey (Abteilungsleiterin Jugend, Familie und Sport) begrüßen die neue Leitung des Referates Wirtschaftliche Jugendhilfe und Unterhaltsvorschuss Theodora Marino, die sich im Anschluss den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vorstellt.

Landrat Rainer Guth bedankt sich abschließend bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 16.25 Uhr die Sitzung.

gez.
Vorsitzender
(Rainer Guth)

gez.
Schriftführerin
(Julia Mayer)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 12.06.2023

Tag der Sitzung: 27.06.2023

Sitzungsort: Kirchheimbolanden

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr

Zahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 35

Zahl der anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 21

Zahl der abwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 14

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer